



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 14.02. -16.02.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Wildunfall mit einem Reh" "Einbruch in leerstehendes Einfamilienhaus" "Betrunken und unter Drogeneinfluss mit dem LKW unterwegs" "Brand eines Carports und PKW"**

#### **Wildunfall mit einem Reh**

Stendal, Osterburger Straße, 15.02.2025, 03:56 Uhr

Ein 23-jähriger befuhr mit einem PKW Mercedes die Osterburger Straße zwischen den Ortslagen Stendal und Borstel. Plötzlich sprang ein Reh auf die Fahrbahn, der Fahrzeugführer konnte einen Zusammenstoß nicht verhindern. Am PKW entstand Sachschaden, das Reh verstarb an der Unfallstelle.

#### **Einbruch in leerstehendes Einfamilienhaus**

Seehausen, Mauerstraße, 15.02.2025, 11:00 Uhr

Die Besitzer eines Einfamilienhauses stellten fest, dass in dieses in der Nacht von Freitag auf Samstag eingebrochen wurde. Das Haus befindet sich zurzeit im Umbau und ist nur noch teilweise möbliert. Es entstand ein Stehlschaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

## **Betrunken und unter Drogeneinfluss mit dem LKW unterwegs**

Tangermünde, Hinter den Tannen, 16.02.2025, 02:09 Uhr

Durch die Polizeibeamten wurde ein 37-jähriger Fahrzeugführer eines Volkswagen kontrolliert. Während der Kontrolle stellten die Beamten starken Alkoholgeruch aus dem Inneren des Fahrzeuges fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,33 Promille, ein zusätzlich durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf den Konsum von Kokain. Dem Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt. Eine Blutprobenentnahme wurde im Polizeirevier Stendal durchgeführt und ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet.

## **Brand eines Carports und PKW**

Kamern, Gülden-Camern, 16.02.2025,

Durch einen Anwohner wird der Brand seines Carports samt des dort geparkten PKW gemeldet. Durch das zügige Handeln der freiwilligen Feuerwehren aus den umliegenden Ortschaften konnte ein Übergreifen des Feuers auf ein angrenzendes Wohnhaus verhindert werden. Es entstand ein Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de